Verbraucherzentrale Hamburg

Pressemitteilung vom 27. Januar 2021

Endspurt für Umfrage zum »Verbraucherschutz-Pegel«

Hamburgerinnen und Hamburger können noch bis Sonntag drängende Probleme benennen

Ob untergeschobene Verträge im Handyshop, Schwierigkeiten beim Stornieren von Reisen, überhöhte Kontogebühren oder die Verschwendung von Lebensmitteln – noch bis zum Sonntag, 31. Januar sind Hamburger Verbraucherinnen und Verbraucher aufgerufen, Probleme ihres Konsumalltags zu benennen. Im Rahmen einer Online-Umfrage der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz (BJV) und der Verbraucherzentrale Hamburg können sie mitteilen, wo der Schuh derzeit besonders drückt. Mehr als 1.600 Teilnehmer haben ihrem Ärger bereits Luft gemacht.

Die Befragung mit Ankreuz- und Auswahloptionen auf der Internetseite der Verbraucherzentrale Hamburg dauert nur wenige Minuten, ist anonym und umfasst die Themenbereiche Urlaub und Reisen, Telefon und Internet, Finanzen und Versicherungen, Energie, Lebensmittel sowie Einkauf. Darüber hinaus können weitere Missstände und konkrete Probleme benannt werden.

Die Umfrageergebnisse sollen Aufschluss über die Belange und Zufriedenheit der Hamburgerinnen und Hamburger in Sachen Verbraucherschutz geben. Sie werden Mitte März im sogenannten Verbraucherschutz-Pegel veröffentlicht.

Link zur Umfrage: **https://www.vzhh.de/verbraucherschutz-pegel**

Bitte beachten Sie, dass die Meldung den Stand der Dinge zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung wiedergibt.

© Verbraucherzentrale Hamburg e. V.

https://www.vzhh.de/presse/endspurt-fuer-umfrage-verbraucherschutz-pegel